

Das Schrifttum zur Naturgeschichte von Karl-Marx-Stadt

zusammengestellt von E. KLEINSTEUBER, Karl-Marx-Stadt

Über die natürlichen Gegebenheiten von Karl-Marx-Stadt existiert eine reichhaltige, aber sehr verstreute und größtenteils schwer zugängliche Literatur. Eine erste bibliographische Aufbereitung dieses Schrifttums erfolgte im Rahmen der von J. MEIER (1960 †) unter Mitwirkung von W. RUST erarbeiteten dreibändigen „Bibliographie zur Geschichte der Stadt Karl-Marx-Stadt“, doch liegt diese nur als Manuskript gedruckt vor und ist somit für Naturwissenschaftler und interessierte Laien nur bedingt erreichbar. In der von E. BARTH zusammengestellten Auswahlbibliographie (Heft 16 der Beiträge zur Heimatgeschichte von Karl-Marx-Stadt), die vor allem unter dem Gesichtspunkt der Stadtgeschichtsforschung erarbeitet worden ist, werden andererseits lediglich 20 naturwissenschaftliche Arbeiten aus dem Zeitraum von 1945 bis 1967 zitiert. Von mehreren Seiten wurde daher der Wunsch an uns herangetragen, das Schrifttum zur Naturgeschichte unserer Stadt übersichtlich zusammenzufassen und als literarische Quelle zu erschließen.

Die vorliegende Zusammenstellung enthält die Zitate der wichtigsten geologisch-mineralogischen, floristischen und faunistischen Originalarbeiten über Karl-Marx-Stadt bis einschließlich des Jahres 1970. Der Stadtkreis in seinen heutigen Grenzen wurde nur dann überschritten, wenn in der Literatur die Befunde in unmittelbarem Zusammenhang mit Karl-Marx-Stadt Erwähnung finden (z. B. Beschreibung der Mineralvorkommen bei Euba). Der Umfang des Materials zwang zu einer kritischen Sichtung und Auswahl nach dem Gesichtspunkt der wissenschaftlichen Verwendbarkeit für die naturkundliche Heimatforschung; eine Erfassung des gesamten Schrifttums in rein bibliographischem Sinne hätte zwangsläufig zu einer Konzentrierung von sehr ungleichwertigem Material geführt und die künftige Nutzung für Forschungszwecke beträchtlich erschwert, wenn nicht gar in Frage gestellt. So wurden alle Zeitungsartikel, soweit sie diesen Ansprüchen nicht genügen, grundsätzlich fortgelassen. Bibliographisch nicht ausgewertet wurden auch wissenschaftliche Standardwerke sowie Lehr- und Bestimmungsbücher, in denen die Angaben über unser Stadtgebiet keinen originalen Charakter tragen.

Die Anlage der Bibliographie erfolgte nach den beiden Wissenschaftszweigen Geologie und Biologie in entsprechender Untergliederung und innerhalb der einzelnen Teilgebiete alphabetisch nach Autoren. Für Mitteilungen, die in Sitzungsberichten ohne herausgestellte Titel erschienen sind, wurden die Einleitungs- oder Kernsätze als Titel verwendet und in Klammern gesetzt. Ebenso sind am Schluß des Zitates stichwortartige Angaben über den Inhalt beigefügt, wo dieser nicht ohne weiteres aus dem Titel der Arbeit hervorgeht.

Arbeiten, die in der Bibliothek des Museums für Naturkunde Karl-Marx-Stadt, Theaterplatz 1, vorhanden sind, wurden mit einem * versehen. Das Museum vermag ferner für eine Reihe weiterer, in anderen Institutionen vorhandener Publikationen den Standortnachweis zu erbringen, so daß es den Interessenten der naturkundlichen Heimatforschung möglich ist, die Mehrzahl der in der vorliegenden Bibliographie zitierten Arbeiten unmittelbar einzusehen.

An dieser Stelle sei Herrn Geol.-Ing. G. URBAN, Museum für Naturkunde Karl-Marx-Stadt, und Herrn Dipl.-Biol. D. SAEMANN, Museum für Jagdtier- und Vogelkunde Augustusburg, für die wertvollen Hinweise auf weniger bekannte Arbeiten ihres Fachgebietes herzlich gedankt. Das Museum für Naturkunde bittet für einen späteren Nachtrag zu dieser Bibliographie um Mitteilung von weiteren Veröffentlichungen über das Stadtgebiet von Karl-Marx-Stadt.

Geologie und Bergbau

- ANONYMUS: Die Geschichte der Versuche für Auffindung von Steinkohlen bei Chemnitz. Gewerbebl. f. Sachsen **4** (1838), Nr. 11.
- Über das Vorkommen von Kohlen in der Chemnitzer Gegend. Gewerbebl. f. Sachsen **4** (1838), Nr. 11, 12 u. **5** (1839), Nr. 7.
(betr. u. a. Gablenz)
 - Bohrversuche auf Steinkohlen bei Glösa. Gewerbebl. f. Sachsen **6** (1840), Nr. 6.
 - Die Versuche zur Entdeckung von Steinkohlenflötzen in den Umgebungen von Chemnitz. Mitth. Industriever. **3** (1842), 64—70.
(betr. Gablenz, Harthau, Hilbersdorf, Markersdorf)
 - Aufsuchung von Steinkohlen im Chemnitzer Bassin. Gewerbebl. f. Sachsen **8** (1842), Nr. 25.
 - Entdeckung von Steinkohlen in Hilbersdorf bei Chemnitz. Gewerbebl. f. Sachsen **9** (1843), Nr. 30 u. 51.
 - Über Kohlen in der Chemnitzer Gegend. Gewerbebl. f. Sachsen **10** (1844), S. 24, 115.
 - Die Chemnitzer Steinkohlenactiengesellschaft (Prospekt). Chemnitz 1858. 51 S.
(S. 20—22: Gutachten von Geinitz)

- ANONYMUS: Gablenzer Steinkohlenabbaugesellschaft (Prospekt). Chemnitz 1859. 24 S.
(enth. u. a. Gutachten von v. Cotta)
- BINDRICH, J.: Quarzporphyr vom Roten Stein bei Chemnitz. Sitzungsber. u. Abh. naturw. Ges. Isis Dresden 1931, 44–49. *
- DATHE, E.: Diskordanz zwischen Culm und Waldenburger Schichten im Waldenburger Becken (mit Bemerkungen über den Hainichen-Chemnitzer Culm). Zeitschr. dtsh. geol. Ges. **43** (1891), 277–282. *
- FLINZER, M.: Über die Grundwasserverhältnisse von Chemnitz. Mitt. statist. Bureau Chemnitz H. 4 (1878), 68–75 m. 2 Taf.
- FRENTZEL, D.: Verzeichnis der Edelgesteine, Fossilien usw., welche im Bezirk der Stadt Chemnitz in Meißen gefunden und bemerkt werden. Chemnitz 1769.
- FRENZEL, O.: Die Töpferinnung zu Chemnitz. Mitt. Ver. Chemn. Gesch. **23** (1924), 29–47
(S. 40–41: Tonlager b. Chemnitz)
- FUCHS (C. W. C.): Bericht über die vulkanischen Ereignisse des Jahres 1869. N. Jahrb. Min. 1870, 433–441.
(u. a. am 6. Juni Erdbeben mit donnerartigem Getöse in Chemnitz)
- G.: Die bergbautreibende Stadt Chemnitz. Chemnitzer Volksstimme v. 26. Januar 1932.
- GÄBERT, C. u. TH. SIEGERT: Geologische Specialkarte des Königreiches Sachsen mit Erläuterungen. Section Schellenberg – Flöha. Blatt 97. 2. Auflage, Leipzig 1907.
(betr. Eubaer Gebiet)
- GEINITZ, H. B.: Die geognostischen Verhältnisse in den Umgebungen von Chemnitz mit besonderer Rücksicht auf die Anlegung eines artesischen Brunnens. Allgem. naturw. Zeitschr. 1857, 106–108.
- Über Gliederung des Chemnitzer Rothliegenden und Vorkommen von Kalkknollen daselbst. Sitzungsber. u. Abh. naturw. Ges. Isis Dresden 1862, 237–238.
- (Bohrversuche auf Steinkohle bei Chemnitz und über Versuche nach Steinkohlen in Sachsen im Allgemeinen). Sitzungsber. u. Abh. naturw. Ges. Isis Dresden 1875, 4–5.
- GOTTSCHALDT: Zur Baugeschichte der Jakobikirche. Mitt. Ver. Chemn. Gesch. **13** (1905), 37–53 m. 1 Karte.
(S. 38 älteste Erwähnung der Porphyrtuffbrüche b. Chemnitz)
- KLOTZSCH, J. F.: Ursprung der Bergwerke in Sachsen. Chemnitz 1764.
(S. 100–103: Bergbau um Chemnitz)

- KNOP, A.: Beiträge zur Kenntniss der Steinkohlenformation und des Rothliegenden im Erzgebirgischen Bassin. I. Petrographie des Felsituffes. N. Jahrb. Min. 1859, 532—601 m. 1 geogr. Karte.
- Beiträge zur Kenntniss der Steinkohlenformation und des Rothliegenden im erzgebirgischen Bassin. II. Geotektonische Verhältnisse der Steinkohlenformation und des Rothliegenden in der Umgebung von Chemnitz im Besonderen und im erzgebirgischen Bassin im Allgemeinen. N. Jahrb. Min. 1859, 671—720 m. 1 Tafel.
- KRÖNERT, G.: Der Porphyrtuff als Baustein im alten Chemnitz und die Geschichte der Steinarbeiter aus dem Zeisigwald. Beitr. Heimatgesch. Karl-Marx-Stadt 12 (1965), 171—204 m. 10 Abb.
- LINSTOW, O. v.: Beitrag zur Verbreitung und Entstehung des Feuersteins. Zeitschr. Geschiebef. 5 (1929), 145—168.
(S. 147: Hornstein von Altendorf)
- MEYER, O.: Zur Stratigraphie der Hainichener Schichten. Ber. Geol. Ges. DDR 2 (1957), 233—241 m. 2 Abb. im Text u. 1 Taf.
- MIETZSCH, H.: Zur Geologie des erzgebirgischen Schiefergebirges. 3. Ein Seitenstück zu den eigenthümlichen Chloritschiefern von Harthau bei Chemnitz. Jahresber. Ver. Naturk. Zwickau 1873, 34—38.
- PELZ, A.: Die geologischen Verhältnisse von Chemnitz u. Umgebung. Naturw. Wochenschr. 1902, 565—571.
- REIBISCH, P.: Beitrag zur Tektonik der Westflanke des mittleren Erzgebirges auf Grund der Beobachtungen in den Stollen der Chemnitzer Wasserleitung Einsiedel-Neunzehnhain. Dresden 1932. 46 S. m. 3 Taf.
- ROTHPLETZ, A.: Zur Culmformation bei Hainichen in Sachsen. Bot. Centralbl. 20 (1884), 13, 1—6.
- SAUER, A., TH. SIEGERT u. A. ROTHPLETZ: Geologische Specialkarte des Königreiches Sachsen mit Erläuterungen. Section Schellenberg — Flöha. Blatt 97. 1. Auflage, Leipzig 1881. *
- SCHRECKENBACH: (Über die Felsituffe der Umgegend von Chemnitz). Ber. naturw. Ges. Chemnitz 4 (1873), 30—37. *
- SCHWIND, M.: Die Oberflächenformen des Mittelsächsischen Berglandes zwischen Zwickauer Mulde und Chemnitz. Mitt. Ver. der Geographen Univers. Leipzig 12 (1933). 81 S. m. 3 Taf.
- SEIDEL, B.: Die paläozoischen Formationen in der Umgebung von Chemnitz und Flöha. Beigabe zum 17. Jahresber. kgl. Lehrersem. Zschopau 1887. 43 S.
- SEYFFARTH, J.: Das Labyrinth unterm Niklasberg. SNN v. 1. 1. 1967.
- SIEGERT, T.: (Dichter Kalkstein des Rothliegenden am Bahnhof in Chemnitz). Sitzungsber. u. Abh. naturw. Ges. Isis Dresden 1871, 138.

- SIEGERT, T.: Über einen Bohrversuch auf Steinkohlen in Chemnitz. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **5** (1875), 244–250. *
- (Die Sandsteine von Borna bei Chemnitz gehören zum Culm). N. Jahrb. Min. 1878, 640–641.
 - (Die Möglichkeit, trotz bisheriger negativer Bohrresultate bei Chemnitz Kohlenflöze aufzufinden, ist denkbar). Ber. naturw. Ges. Chemnitz **6** (1878), LIX. *
 - Geologische Skizze von Chemnitz. Mitt. Statist. Bureau Chemnitz **4** (1878), 63–67 m. 2 Holzschn.
 - u. J. LEHMANN: Geologische Spezialkarte des Königreiches Sachsen mit Erläuterungen. Section Chemnitz. Blatt 96 a u. 96 b. 1. Auflage, Leipzig 1877. *
 - u. J. LEHMANN: Geologische Spezialkarte des Königreiches Sachsen mit Erläuterungen. Section Chemnitz. Blatt 96. 2. Auflage, Leipzig 1880.
 - u. E. DANZIG: Geologische Spezialkarte des Königreiches Sachsen mit Erläuterungen. Section Chemnitz. Blatt 96. 3. Auflage, Leipzig 1906.
- STECHER, E.: Die Porphyrbomben von Chemnitz und seiner Umgebung. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **19** (1916), 53–67 m. 4 Taf. *
- Über die Verbreitung der Chemnitzer Porphyrbomben. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **20** (1920), 26. *
 - Die Porphyrbomben von Chemnitz und seiner Umgebung. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **21** (1925), 109–114 m. 2 Taf. u. 3 Abb. i. Text. *
 - Die Porphyrbomben von Chemnitz und seiner Umgebung. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **22** (1928), 29–32. *
 - Die Porphyrbomben von Chemnitz und seiner Umgebung. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **23** (1931), 29–34 m. 5 Taf. *
- STERZEL, J. T.: Die geologischen Verhältnisse der Gegend von Chemnitz. Festschr. Hauptvers. Ver. dtsh. Ing. Chemnitz 1898. 22 S. m. 1 geol. Karte u. 2 Prof. *
- (Ein Kaolin-Nest im Quarzporphyr am Kuchwalde bei Chemnitz). Ber. naturw. Ges. Chemnitz **14** (1900), LXXXVII–LXXXVIII. (mit Analyse des Kaolins von P. Trübsbach) *
 - (Die Rosenquelle). Ber. naturw. Ges. Chemnitz **16** (1907), LIV–LV. (Über die geol. Beschaffenheit des Brunnenterrains der „Chemnitzer Sprudel Rosenquelle“ am heutigen Rosenplatz) *
- TÖPLER, A.: Zur Geologie von Chemnitz und seiner näheren Umgebung. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **25** (1939), 93–152 m. 5 Abb. u. 1 geol. Karte. *

- URBAN, G.: Das Unterrotliegende von Karl-Marx-Stadt. Sächs. Heimatbl. 9 (1963), 209—216 m. 4 Abb., 2 Karten u. 1 Prof. *
- WAMSER, W.: Die ingenieur-geologische Auswirkung des alten Laufes des Chemnitzflusses im Bereich von Karl-Marx-Stadt. Geol. Meldearbeit, Bergakad. Freiberg 1954. (Masch.-Schr.) 44 S. m. 4 Bl. u. 14 Taf.
- Ingenieurgeologische Untersuchungen im Bereich der Stadt Karl-Marx-Stadt. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 1 (1961), 5—58 m. 5 Taf. *
- ZIESCHANG, J.: Die hydrogeologischen Verhältnisse der Unterrotliegend-Mulde bei Karl-Marx-Stadt. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt 1 (1961), 61—89 m. 3 Kart. u. 2 Prof. *

Mineralogie

- ANDRÉE, K.: Über einige Vorkommen von Flußspat in Sedimenten, nebst Bemerkungen über Versteinerungsprozesse und Diagenese. Tschermaks min. petrograph. Mitt. 28 (1909), 535—556.
(S. 545—549: Flußspat in verkieselten Pflanzenresten des Rotliegenden von Chemnitz und Bemerkungen über den Verkieselungsprozeß)
- BECK, R.: Silbererzgänge mit Quarz und Orthoklas als Gangart. Zeitschr. prakt. Geol. 1899, 49.
(betr. u. a. Gablenz)
- BECKENKAMP, J.: Über Kalkspath von Nieder-Rabenstein. Sitzungsber. naturw. Ver. Mühlhausen i. Els. 1889, 4.
- Zur Symmetrie der Krystalle. 3. Mitteilung. B. Kalkspath von Nieder-rabenstein. Zeitschr. Kryst. 20 (1892), 163—167.
- Bemerkung zu H. Francke: Über das Kalkspathvorkommen von Nieder-Rabenstein. Zeitschr. Kryst. 30 (1898), 66—67.
- BEEGER, H.-D. u. W. QUELLMALZ: Geologisch-mineralogische Untersuchungen an Porphyrtuffen des Nordportals der Schloßkirche zu Karl-Marx-Stadt. Jahrb. Staatl. Mus. Min. Geol. Dresden 1964, 249—290 m. 27 Abb. *
- BEUST, F. C. von: Das Vorkommen des Goldes in Sachsen. Gangstudien 3 (1860), 235—245.
(betr. u. a. Vorkommen bei Euba)
- BLUM, J. R.: Pseudomorphosen des Mineralreichs. Stuttgart 1843. 378 S. (S. 248 Karneol nach Kalkspath in Porphyrklüften b. Chemnitz, S. 256—257: Feldstein nach Kalkspath von Chemnitz) *
- BREITHAUPT, A.: Über den Quarz von Euba und über optische Zweiaxigkeit tetragonaler und hexagonaler Krystalle. Annalen Physik u. Chemie 121 (1864), 326—329.

- BREITHAUPT, A.: Grosse Kalkspathzwillinge aus dem Kalkbruche von Niederrabenstein. Berg- u. hüttenmänn. Zeitg. 1865, 42.
- Mineralogische Studien. Berg- u. hüttenmänn. Zeitg. 1866. (S. 60—62, 73—75: Eubaer Quarzfeldspathgänge, auch Gablenz)
- DOVE, H. W.: Über die optischen Eigenschaften des Quarzes von Euba. Annalen Physik u. Chemie **122** (1864), 457—461 u. Monatsber. kgl. Sächs. Akad. Wiss. 1864.
- DRESCHER-KADEN, F. K.: Granitprobleme. Berlin 1969. 583 S. (S. 526—549 Versteinerungsprozeß fossiler Hölzer unter besonderer Berücksichtigung von Karl-Marx-Städter Material) *
- ENGELHARDT, (M.): Über den Doppelspath von Rabenstein b. Chemnitz. Sitzungsber. u. Abh. naturw. Ges. Isis Dresden 1866, 16.
- ERAS, W.: Die Felsittuffe von Chemnitz; chemisch-mineralogische Untersuchung. N. Jahrb. Min. 1864, 673—686.
- FRANCKE, H.: (Über das Kalkspathvorkommen von Nieder-Rabenstein bei Siegmars westlich von Chemnitz in Sachsen). Sitzungsber. u. Abh. naturw. Ges. Isis Dresden 1895, 32. *
- (Calcit von Niederrabenstein bei Chemnitz). Sitzungsber. u. Abh. naturw. Ges. Isis Dresden 1896, 8. *
- Bemerkungen über den Calcit von Nieder-Rabenstein in Sachsen. Sitzungsber. u. Abh. naturw. Ges. Isis Dresden 1896, 23—27. *
- FREIESLEBEN, J. C.: Vom Vorkommen der Brennbaren Fossilien in Sachsen. Magazin Oryktographie von Sachsen **11** (1845). (S. 64—66: Vorkommen von Steinkohlen bei Harthau) *
- Vom Vorkommen der Gold- und Quecksilbererze in Sachsen. Magazin Oryktographie von Sachsen **12** (1846). (S. 16: Goldvorkommen bei Euba) *
- JENTSCH, F.: Der Altendorfer Achat. Fundgrube 1967, 64—66 m. 4 Abb. *
- KNOP, A.: Der Chloritschiefer von Harthau und die Bedeutung der Pseudomorphosen von Glimmer nach anderen Mineralien für Bodenkunde. Programm Baugewerkschule Chemnitz. Chemnitz 1856, 1—29.
- LAUBMANN, H.: Studium über Mineralpseudomorphosen. 1. Mitteilung. N. Jahrb. Min. 1921, 1, 15—34. (S. 26—27: Vorkommen in Harthau bei Chemnitz) *
- MENDE, F.: Vorläufige Mitteilung über das Paradoxit-Flußspat-Quarz-Vorkommen von Euba. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **23** (1931), 46—48. *
- NINDEL, F.: Quarz, Fluorit, Paradoxit und Pinitoid von Euba bei Chemnitz. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **22** (1928), 20—23. *
- SALM-HORSTMAR: Ueber das Verhalten des Quarzes beim Aetzen und beim Schleifen. Annalen Physik u. Chemie **120** (1863), 334. (betr. Quarz von Euba)

- SCHÜLER, W.: Analyse des Paradoxit von Euba in Sachsen. Centralbl. f. Min. 1921, 737–738. *
- SCHULTZE: Kurze Nachricht von der Chemnitzer Gegend und den daselbst befindlichen Mineralien. Dresdnisches Magazin 2 (1765), 259–281 m. 1 Taf. *
- STECHER, E.: Orthoklas-Kristalle aus dem Quarzporphyr des „Roten Steins“ bei Euba. Ber. naturw. Ges. Chemnitz 16 (1907), 13–19 m. 1 Taf. *
- Eine Berichtigung und Ergänzung zu der Abhandlung im XVI. Bericht: Über Orthoklaskristalle aus dem Quarzporphyr des Roten Steines bei Euba. Ber. naturw. Ges. Chemnitz 17 (1909), 124 m. 1 Abb. *
 - Über Zinnerz von Euba. Ber. naturw. Ges. Chemnitz 20 (1920), 27. *
- VOLGER, O.: Adular-Feldspath als Mörtel und Gangart in schüttigen Felsmassen des sächsischen Kohlengebirges. N. Jahrb. Min. 1861, 1–31.
(betr. Euba)
- WEISS, C. E.: Beiträge zur Kenntnis der Feldspathbildung und Anwendung auf die Entstehung von Quarztrachyt und Quarzporphyr. Harlem 1866. 167 S.
(S. 43–44: Feldspath von Euba; S. 156–157 u. Fig. 26–27: Porphyry mit Glaskopfstructur vom Zeisigwald bei Chemnitz)
- WILSDORF, (R.): (Ueber den Achat von Altendorf bei Chemnitz). Ber. naturw. Ges. Chemnitz 3 (1871), 82–84. *
- ZSCHAU, E. F.: (Über Kalkspat von Nieder-Rabenstein bei Chemnitz). Sitzungsber. u. Abh. naturw. Ges. Isis Dresden 1884, 57–58. *

Paläontologie

- ANONYMUS: Ausführliche und wahrhaftige Nachricht von dem im Martio 1752 von Chemnitz ins Königl. Naturalien-Cabinet nacher Dreßden eingebrachten versteinerten Bäume. Neu eröffnete historische Correspondenz von alten u. neuen Curiosis Saxonis. 1752, Hälfte 1, 194–199.
- Kurze Nachricht von den bey Chemnitz befindlichen Sternsteinen. Dresdnisches Magazin 1 (1766), 179–191. *
- BECK, R.: Über Protohamnopteris Baldaufi nov. sp., einem neuen verkieselten Farn aus dem Chemnitzer Rotliegenden. Abh. mathem.-phys. Kl. Sächs. Akad. Wissensch. 36 (1920), 513–522 m. 2 Taf. *
- COTTA, B. v.: Die Steingruppe im Hofe der Bergakademie. Festschr. Bergakad. Freiberg. Dresden 1866, 139–145.
(betr. verkieselte Baumstämme aus dem Rotliegenden von Chemnitz)

- DIETZEL, W.: Der versteinerte Wald von Chemnitz. Aus der Heimat **43** (1930), 17–22 m. 5 Abb.
- ENGELHARDT, M.: (Mammuth und Staaarsteine vom Bahnbau bei Chemnitz, am rothen Vorwerk [Werkstättenbahnhof]). Ber. naturw. Ges. Chemnitz **3** (1871), 53. *
- FLORIN, R.: Preliminary descriptions of some palaeozoic genera of coniferae. Ark. Bot. **21 A** (1927), 13. 7 S.
(S. 4: Dicalamophyllum Sterzel v. Altendorf)
- Über die Calamitaceen-Gattung Dicalamophyllum Sterzel aus dem sächsischen Rotliegenden. Kungl. Svenska Vetenskapsakademiens Handlingar 3. Ser. **18** (1939), 4. 18 S. m. 3 Taf.
(betr. Altendorf) *
- FRANCÉ, H. R.: Der „Urwald“ von Chemnitz. Naturschutz in Sachsen 1929, 162–169 m. 5 Abb.
- FRENTZEL, D.: Herrn David Frentzels Kurtzer Bericht von denen versteinerten Hölzern und anderen natürlichen Seltenheiten um Chemnitz. Grundig, C.: Neue Versuche nützlicher Sammlungen zu der Natur- und Kunstgeschichte, sonderlich von Obersachsen. Th. 6 (1749), 505–510.
- FRENTZEN, K.: Die paläogeographische Bedeutung des Auftretens von Zuwachszonen (Jahresringen) bei Hölzern der Sammelgattung Dadoxylon Endl. aus dem Carbon und dem Rotliegenden des Oberrheingebietes. Centralbl. f. Min. 1931, B, 617–624.
(S. 621: Dadoxylon von Hilbersdorf)
- Studium über die fossilen Hölzer der Sammelgattung Dadoxylon Endl. I. Teil. Revision der aus den paläozoischen Formationen Europas beschriebenen Dadoxylon-Spezies (Beiträge zum Oberrheinischen Fossilienkatalog). Abh. Heidelb. Akad. Wiss. **16** (1931). 93 S. m. 25 Diagr. u. 3 Taf.
(S. 12 u. 28–29: Dadoxylon von Hilbersdorf)
- Studium über die fossilen Hölzer der Sammelgattung Dadoxylon Endl. II. Untersuchung von Dadoxyla aus dem Karbon und dem Perm Europas mit besonderer Berücksichtigung der Funde aus dem Oberrheingebiete (Beiträge zum Oberrheinischen Fossilienkatalog). Abh. Heidelb. Akad. Wiss. math.-nat. Kl. **19** (1931). 51 S. m. 28 Diagr. u. 5 Taf.
(S. 6–7 u. 42: Dadoxylon von Hilbersdorf)
- GEINITZ, H. B.: Über verkieselte Baumstämme in der Gegend von Chemnitz und deren Niveau-Verhältnisse. Sitzungsber. u. Abh. naturw. Ges. Isis Dresden 1862, 236–237 u. Dresdner Journ. 1862, Nr. 227, S. 945–946.

- GEINITZ, H. B.: Mittheilungen aus dem kön. mineralogischen Museum in Dresden 1869. 7 S.
(ENGELHARDT: Mammuth von Hilbersdorf)
- Paläontologische Mittheilungen aus dem Mineralogischen Museum in Dresden. III. Fossile Myriapoden in dem Rothliegenden bei Chemnitz. Sitzungsber. u. Abh. naturw. Ges. Isis Dresden 1872, 128—131 m. 1 Taf. *
 - Palaeojulus oder Scoleopteris. Zeitschr. dtsch. geol. Gesellsch. **31** (1879), 623. *
 - Die fossilen Pflanzen in den Hornsteinplatten des mittleren Rothliegenden von Altendorf bei Chemnitz (mit einem Beitrag: Die mikroskopische Untersuchung zweier Dünnschliffpräparate v. O. Drude). Mitt. K. mineral.-geol. und praehist. Museum Dresden **3** (1880), 1—12 m. 2 Taf. *
 - Ein Riesen-Psaronius aus dem Rothliegenden von Chemnitz. Sitzungsber. u. Abh. naturw. Ges. Isis Dresden 1881, 26.
 - u. M. ENGELHARDT: Wadenbein des Mammuth von Hilbersdorf bei Chemnitz. Sitzungsber. u. Abh. naturw. Ges. Isis Dresden 1869, 160.
- GOEPPERT, H. R.: Über das Studium der fossilen Hölzer. N. Jahrb. Min. 1837, 403—407.
(Megadendron Saxonicum Rchb. ist eine Konifere)
- u. G. STENZEL: Die Medulloseae. Eine neue Gruppe der fossilen Cycadeen. Palaeontogr. **28** (1881), 111—127. m. 4 Taf. *
- GÖTZELT, V.: Der Hornsteinhorizont von Karl-Marx-Stadt-Altendorf. Pflanzlicher Inhalt und Deutung. Diplomarbeit, Berlin 1967. 29 S. m. 8 Taf. *
- HARTUNG, W.: Flora und Altersstellung des Karbons von Hainichen-Ebersdorf und Borna bei Chemnitz (Erzgeb. Becken). Abh. Sächs. Geol. Landesamt. **18** (1938). 140 S. m. 8 Abb., 4 Tab. u. 19 Taf. *
- KAISER, E.: Der versteinerte Wald von Hilbersdorf. Die neue Heimat. Monatsber. für die sächs. Lande **3** (1919), H. 1, S. 20—23.
- KNOP, A.: (Durch Flußspat versteinerte Pflanzen im Chemnitzer Felstuff). In: Blum, Dritter Nachtrag zu den Pseudomorphosen des Mineralreichs. Erlangen 1863, 266—267.
- KRÄUSEL, R.: Die fossilen Hölzer (unter Ausschluß von Araucarioxylon Kraus.). Versuch einer monographischen Darstellung. Palaeontograph. **62** (1919), 187—284.
(S. 225: Pinitis von Chemnitz)
- Versteinerte Wälder. Natur u. Volk **67** (1937), 611—622 m. 12 Abb.
- MAYAS, G.: Funde neuer Pflanzenreste aus dem Culm von Chemnitz-Borna. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **20** (1920), 55—73 m. 4 Taf. *

- MÜLLER, P.: Der versteinerte Wald am Vorplatz des Museums zu Karl-Marx-Stadt. Sächs. Heimatbl. **9** (1963), 243–246 m. 2 Abb. *
- NINDEL, F.: Neue Chemnitzer Funde von verkieselten Hölzern und anderen Pflanzenresten. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **19** (1916), 68–74 m. 1 Taf. *
- Ein Beitrag zur *Fayolia Sterzeliana* (Ch. E. Weiß) aus dem Ober-Culm von Chemnitz-Borna. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **20** (1920), 49–54. *
- Die Flora des Rotliegenden von Chemnitz-Markersdorf. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **24** (1934), 183–188. *
- Die tierischen Reste aus dem Karbon von Karl-Marx-Stadt und Hainichen in Sachsen. Geologie **4** (1955), 673–694.
- REICHENBACH, H. G. L.: Das k. sächs. naturhistorische Museum in Dresden. Leipzig 1836.
(S. 6: Beschreibung des *Megadendron Saxonicum*)
- Über große Staausteine und *Megadendron Saxonicum* Rchb. Jenaer Naturforscherv. 1836. Amtl. Ber. 1837. 125.
- RENAULT, R. et R. ZEILLER: Sur l'attribution des genres *Fayolia* et *Palaeoxyris*. Compt. rend. d. séances de l'Acad. d. Sciences Paris 17. Dez. 1888.
(*Fayolia Sterzeliana* aus dem Unterkarbon von Borna)
- ROTHPLETZ, A.: Die Flora und Fauna der Culmformation bei Hainichen in Sachsen. III. Gratisbeilage des Bot. Centralbl. Cassel 1880. 40 S. m. 3 Taf. *
- RUDOLPH, K.: Zur Kenntnis des Baues der Medullosen. Beih. bot. Centralbl. **39 II** (1923), 196–222 m. 1 Abb. u. 2 Taf.
(betr. Medullosen aus dem Rotliegenden v. Chemnitz) *
- SAHNI, B.: On a palaeozoic tree-fern, *Grammatopteris baldaufi* (Beck) Hirmer, a link between the *Zygopterideae* and *Osmundaceae*. Ann. of Bot. **46** (1932), 863–877 mit 1 Taf. u. 5 Abb. *
- SCHENK, A.: Über *Medullosa Cotta* und *Tubicaulis Cotta*. Abh. math.-phys. Cl. d. Kgl. sächs. Ges. d. Wiss. **15** (1889), 519–558 m. 3 Taf. *
- SCHMID, E. E. u. M. J. SCHLEIDEN: Über die Natur der Kieselhölzer. Jena 1855. 42 S.
(betr. u. a. *Psaronius Cottai* Corda und *Dadoxylon stigmolithus* Endl. aus dem Rotliegenden von Chemnitz) *
- SCHÖNFELD, G.: (Über den versteinerten Wald von Chemnitz). Sitzungsber. u. Abh. naturw. Ges. Isis Dresden 1924, XXV.
- SIEGERT, T.: (*Calamites infractus* Gutb. aus dem Zeisigwalde; Kalkstein des Rothliegenden am Bahnhofs in Chemnitz). Sitzungsber. u. Abh. naturw. Ges. Isis Dresden 1871, 138.

- SOLMS-LAUBACH, H. Graf zu: Über *Medullosa Leuckarti*. Bot. Zeitg. Leipzig 1897. Heft X, 175–202 m. 2 Taf. *
- STENZEL, G.: Die Gattung *Tubicaulis* Cotta. Mitt. kgl. min.-geol. u. praehist. Museum Dresden 8 (1889). 50 S. m. 7 Taf.
- STERZEL, J. T.: (*Arthropytis ezonata* Göpp. aus dem Rothliegenden von Chemnitz). Ber. naturw. Ges. Chemnitz 4 (1873), 71–73. *
- Die fossilen Pflanzen des Rothliegenden von Chemnitz in der Geschichte der Palaeontologie. Ber. naturw. Ges. Chemnitz 5 (1875), 71–243 *
 - (Über Abdrücke von *Araucarites* – Blattnarben im Hilbersdorfer Porphyrtuff). Ber. naturw. Ges. Chemnitz 5 (1875), 40 *
 - Taeniopterideen aus dem Rothliegenden von Chemnitz-Hilbersdorf. N. Jahrb. Min. 1876, 369–385 m. 2 Taf. u. 1 Holzschn. *
 - Über *Paläojulus dyadicus* Gein. und über *Sigillaria Menardi* Brongn., Sig. Preuiana A. Roemer und Sig. Brardi Brongn. (mit einer Nachschrift von H. B. GEINITZ über *Paläojulus dyadicus*). N. Jahrb. Min. 1878, 729–733. *
 - Über *Palaeojulus dyadicus* Gein. und *Scolecopteris elegans* Zenk. Zeitschr. Dtsch. Geol. Ges. 30 (1878), 417–426. *
 - Über *Scolecopteris elegans* Zenk. und andere fossile Reste aus dem Hornstein von Altendorf bei Chemnitz. Zeitsch. Dtsch. Geol. Ges. 32 (1880), 1–18. m. 2 Taf. *
 - (Über ein Exemplar von *Scolecopteris elegans* aus dem Hornstein von Altendorf.) Zeitschr. Dtsch. Geol. Ges. 31 (1879), 204–205 m. 1 Abb. *
 - Palaeontologischer Charakter der oberen Steinkohlenformation und des Rothliegenden im erzgebirgischen Becken. Ber. naturw. Ges. Chemnitz 7 (1881), 155–270. *
 - (*Palaeojulus dyadicus* Gein. ist identisch mit *Scolecopteris elegans* Zenk.). Ber. naturw. Ges. Chemnitz 7 (1881), 11–12. (betr. verkieselte Farnreste im Hornstein des mittleren Rotliegenden in Altendorf) *
 - Über die Flora und das geologische Alter der Kulm-Formation von Chemnitz-Hainichen. Ber. naturw. Ges. Chemnitz 9 (1884), 181–224 m. 1 Taf. *
 - Zur Culmflora von Chemnitz-Hainichen. Entgegnung. Bot. Centralbl. 21 (1885), Nr. 8/11, S. 1–8 *
 - Über den grossen *Psaronius* in der naturwissenschaftlichen Sammlung der Stadt Chemnitz. Ber. naturw. Ges. Chemnitz 10 (1887), 144–156 m. 2 Taf. *

- STERZEL, J. T.: *Rhinoceros tichorhinus* Cuvier aus dem Diluvium von Chemnitz. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **10** (1887), 140–143 m. 1 Taf. *
- (Über *Fayolia*). Ber. naturw. Ges. Chemnitz **11** (1890), LX.
(*Fayolia Sterzeliana* Weiss von Borna) *
- Beiträge zur Kenntniss der Medulloseae. Nach Mitteilungen und älteren Abbildungen von O. Weber nachträglich bearbeitet. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **13** (1896), 44–143 m. 9 Taf. *
- Gruppe verkieselter Araucariten-Stämme aus dem versteinerten Rotliegend-Walde von Chemnitz-Hilbersdorf. Aufgestellt im Garten vor der Naturwissenschaftlichen Sammlung der Stadt Chemnitz. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **14** (1900), 14–36 m. 1 Abb. *
- (Holzreste in einem alten Flußbett der Chemnitz). Ber. naturw. Ges. Chemnitz **14** (1900), LXXV–LXXVII. *
- Der versteinerte Wald von Chemnitz. Offic. Festzeitg. dtsch. Lehrervers. Chemnitz 1902, Nr. 2 *
- Mitteilungen aus der Naturwissenschaftlichen Sammlung der Stadt Chemnitz. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **15** (1903), 3–22.
(betr.: Neue Art aus dem Unterkarbon von Chemnitz – Hainichen) *
- Ein verkieselter Riesenbaum aus dem Rotliegenden von Chemnitz. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **15** (1904), 23–41 m. 2 Taf. *
- (*Psaronius infarctus* Unger, forma *octangulus* Stenzel mit Blattnarben [*Ptychopteris*] aus dem Rotliegenden von Chemnitz-Hilbersdorf). Ber. naturw. Ges. Chemnitz **16** (1907), LVII. *
- Der „versteinerte Wald“ im Garten des König-Albert-Museums und das Orthdenkmal in Chemnitz-Hilbersdorf. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **18** (1912), 51–64 m. 2 Taf. *
- Über den *Xylopsaronius*. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **18** (1912), 65–69. *
- Die organischen Reste des Kulms und Rotliegenden der Gegend von Chemnitz. Abh. math.-phys. Kl. kgl. sächs. Ges. d. Wiss. **35** (1918), 205–315 m. 15 Taf. *
- STRAUSS, E.: Eine *Medullosa stellata* mit Blattnarben. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **20** (1920), 47–48 m. 1 Taf. *
- Ein verkieselter Kletterfarn von Chemnitz-Hilbersdorf. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **20** (1920), 45–46 m. 1 Taf. *
- Der versteinerte Wald (in Chemnitz). Eines der ältesten Naturdenkmäler der Welt. Das schöne Sachsen (Sächs. Miniaturen) **6** (1936), 64.
- STREMMER, H.: Der versteinerte Wald von Chemnitz. Aus der Natur, Zeitschr. naturwiss. erdkundl. Unterricht **9** (1913), 271–275. *

- URBAN, G.: Der steinerne Wald. *Urania — Wissen u. Leben* **27** (1964), 142–143. m. 1 Abb. *
- Der Versteinerte Wald von Karl-Marx-Stadt. *Veröff. Mus. Naturkde. Karl-Marx-Stadt* **3** (1967). 44 S. m. 24 Abb., 1 Karte u. 1 Prof. *
- Wissenschaftshistorische Materialien des Museums für Naturkunde Karl-Marx-Stadt. *Geologie* **19** (1970), 696–705 m. 3 Abb. (Angaben zur Geschichte der Erforschung der verkieselten Pflanzenreste aus dem Rotliegenden von Karl-Marx-Stadt) *
- WEHRLI, L.: Der versteinerte Wald zu Chemnitz. *Neujahrsbl. naturf. Ges. Zürich* **117** (1915). 21 S. m. 5 Taf. *
- WILSDORF, (R): (Über einen 1752 in Chemnitz-Hilbersdorf gefundenen versteinerten Baumstamm). *Ber. naturw. Ges. Chemnitz* **4** (1873), 47–48 (siehe auch *Chemnitzer Tagebl.* 1871 Nr. 224 u. *Wiss. Beilage d. Leipziger Zeitg.* 1871 Nr. 81) *

Botanik

- BRUHM, R.: Führer zur Exkursion auf die Parzelle „Küchwald“ des Chemnitzer Revieres am 9. Juni 1881. In: *Notizen und Wegweiser zu den forstlichen Exkursionen auf die Parzelle „Küchwald“ des Chemnitzer Revieres am 9. Juni und das Bockauer und Lauterer Revier am 11. Juni 1881 für die Besucher der 27. Versammlung des sächsischen Forstvereins zu Chemnitz. Marienberg 1881.* 34 S.
- FRÜHAUF, E. und D. SCHULZE: Baumkundliche Wanderung durch den Karl-Marx-Städter Stadtpark. *Sächs. Heimatbl.* **9** (1963), 269–277 m. 9 Abb. *
- GRÄNTZ, F.: Pflanzengeographisches und Floristisches von Chemnitz. *Ber. naturw. Ges. Chemnitz* **15** (1904), 61–73. *
- HEMPEL, C. E.: Algenflora der Umgegend von Chemnitz. *Ber. naturw. Ges. Chemnitz* **6** (1878), 89–129 m. 1 Taf. u. **7** (1881), 134–154. *
- KRAMER, F.: Phanerogamen-Flora von Chemnitz und Umgebung. Chemnitz 1875. 38 S.
- Ergänzung zur Phanerogamen-Flora von Chemnitz. *Ber. naturw. Ges. Chemnitz* **6** (1878), 71–88. *
- Phytophänologische Beobachtungen. *Ber. naturw. Ges. Chemnitz* **10** (1887), 136–139. *
- Phytophänologische Beobachtungen für Chemnitz in den Jahren 1887 und 1888. *Ber. naturw. Ges. Chemnitz* **11** (1890), 158–159. *
- Phytophänologische Beobachtungen für Chemnitz in den Jahren 1889, 1890 und 1891. *Ber. naturw. Ges. Chemnitz* **12** (1893), 77–78. *
- Phytophänologische Beobachtungen für Chemnitz im Jahre 1892. *Ber. naturw. Ges. Chemnitz* **13** (1896), 33–37. *

- KRAMER, F.: Phytophänologische Beobachtungen für Chemnitz in den Jahren 1896, 1897 und 1898. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **14** (1900), 106–108. *
- Phytophänologische Beobachtungen für Chemnitz in den Jahren 1899, 1900, 1901 und 1902. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **15** (1904), 58–60. *
- Phytophänologische Beobachtungen für Chemnitz in den Jahren 1903, 1904, 1905 und 1906. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **16** (1907), 21–22. *
- MAYAS, G.: Eine verschwundene Ruderalflora der Vorstadt Borna. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **20** (1920), 74–86. *
- Die Flora des Further Schuttplatzes in den Jahren 1917–1920. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **21** (1925), 55–74. *
- SEURICH, P.: Beiträge zur Kenntnis der Flora von Sachsen. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **11** (1890), 155–157. *
- Neue Bürger der Chemnitzer Flora. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **12** (1893), 75–76. *
- ZIMMERMANN, O. E. R.: Ein botanischer Frühlingsspaziergang von Chemnitz nach Lichtenwalde. Gemeinverstl. wiss. Aufsätze über das Erzgebirge 1889.
- Die Bakterien unserer Trink- und Nutzwässer, insbesondere des Wassers der Chemnitzer Wasserleitung.
I. Reihe. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **11** (1890), 53–154. *
II. Reihe. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **12** (1893), 79–168 m. 5 Taf. *
III. Reihe. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **14** (1900), 109–143. *

Zoologie

- BUHR, H.: Sächsische Minen. Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz **39**, 3, (1964) 1–72. *
- COHRS, C. u. C. KLEINDIENST: Hemiptera — Heteroptera (Wanzen) Zentralsachsens. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **24** (1934), 143–182. *
- CREUTZ, G.: Die Ernährung einer verspäteten Schleiereulenbrut. Beitr. Fortpflanzungsbiol. **11** (1935), 137–142.
- DATHE, H.: Zum Seidenschwanzeinfall im Herbst 1961. Falke **12** (1965), 355. *
- FRIEDEMANN, H.: Aus der Chemnitzer Fauna. Korrespondenzbl. **3**, Beilage z. Dtsch. Ent. Zeitschr. Iris 1910, 35–36.
(betr. Vorkommen versch. Lepidopteren-Arten) *
- Beitrag zur Großschmetterlingsfauna Sachsens. Korrespondenzbl. **3**, Beilage z. Dtsch. Ent. Zeitschr. Iris 1910, 9–10. *
- *Acidalia ochrata* und *similata*. Ent. Z. **51** (1937), 266. *

- FRIEDEMANN, H.: Zur Erinnerung an Franz Richter, Chemnitz, gest. 4. April 1938. Ent. Z. **52** (1938), 110–113.
(betr. Vorkommen versch. *Hadena*-Arten) *
- Jahresbericht für 1934 der Entomologischen Gesellschaft e. V., Chemnitz. Ent. Z. **49** (1936), 525–526.
(enth. u. a. für den Stadtkreis neue Lepidopteren-Arten) *
 - Beitrag zur Lebensweise von *Chloantha hyperici* F. und *polyodon* Cl. Ent. Z. **52** (1938), 18–20. *
 - Über die Lebensweise von *Mamestra tinctoria* Brahm u. *M. advena* F. Ent. Z. **62** (1952), 1–3. *
 - Der Scheckflügel (*Endromis versicolora* L.). Ent. Z. **66** (1956), 211–213. *
- GÄRTNER, R.: Überwinterung der Pfeifente bei Karl-Marx-Stadt. Falke **9** (1962), 247.
(auf der Chemnitz in Altchemnitz beob.) *
- GRÖSSLER, K., K. TUCHSCHERER, D. SAEMANN u. W. WEISE: Beobachtungsbericht 1967 Teil 1 (Seetaucher – Greifvögel). Actitis, Avifaun. Mitt. Bez. Leipzig u. Karl-Marx-Stadt **4** (1970), 1–59.
(enth. u. a. Zahlenangaben aus dem Stadtkreis) *
- GÜNSCHE, W.: Bindenkreuzschnabel am Erzgebirgsnordrand. Falke **12** (1965), 246.
(Jungvogel in Klaffenbach gef.) *
- Ortstreuer Kernbeißer. Falke **12** (1965), 104. *
 - Singdrossel als Nachtsänger. Falke **15** (1968), 103. *
 - Bluthänfling als Nischenbrüter auf Fabrikgelände. Falke **15** (1968), 103. *
 - Gattentreue bei Gebirgsstelzen. Falke **16** (1969), 31. *
- HELM, F.: Ornithologische Beobachtungen in und bei Chemnitz. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **17** (1909), 108–123. *
- HEMPEL, E.: Ein bei Chemnitz gefundenes Moosschleimtierchen (*Cristatella mucedo* Cuv.) und gesammelte Statoblasten desselben. (Sitzungsbericht). Ber. naturw. Ges. Chemnitz **14** (1900), LXVI–LXVIII. *
- Süßwasserschwämme (Spongillen) bei Chemnitz. (Sitzungsbericht). Ber. naturw. Ges. Chemnitz **14** (1900), LXI–LXIII. *
- HENKER, O.: Verzeichnis der Laufkäfer der Umgebung von Chemnitz. (Cicindelidae und Carabidae). Ber. naturw. Ges. Chemnitz **18** (1912), 70–80. *
- Seltene Singvögel aus der Chemnitzer Umgebung. Mitt. Ver. sächs. Ornith. **1** (1923), 47–51. *

- HENKER, O.: Seltener Vögel der Heimat. Ein Beitrag zur Kenntnis der Vogelwelt der Chemnitzer Umgebung. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **21** (1925), 75–96. *
- HEYDER, R.: Die Vögel des Landes Sachsen. Leipzig 1952. 467 S. *
- Nachträge zur sächsischen Vogelfauna. Beitr. Vogelk. **8** (1962), 1–106. *
- JORDAN, K. H. C.: Die Heteropterenfauna Sachsens. Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **1** (1963), 1–68 m. 2 Kart. *
- LANGE, R.: Schlafgesellschaften von Amseln, *Turdus m. merula* L. bei Chemnitz. Mitt. Ver. sächs. Ornith. **3** (1930), 101–102. *
- u. J. KELLER: Polarseetaucher, *Colymbus arcticus* L., in und bei Chemnitz. Mitt. Ver. sächs. Ornith. **2** (1927), 23–24. *
- LEHMANN, R., B. LEHMANN u. D. SAEMANN: Erster Brutnachweis der Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*) in Karl-Marx-Stadt. Beitr. Vogelk. **13** (1967), 132–133.
- LIEBE, (F.): Der Rüsselkäfer im Kuchwald. (Sitzungsbericht). Ber. naturw. Ges. Chemnitz **2** (1868), 51–52. *
- Die in der Umgebung von Chemnitz aufgefundenen Spezies der Gattung *Donacia*. (Sitzungsbericht). Ber. naturw. Ges. Chemnitz **3** (1871), 94–95. *
- MEYER, A. B. u. F. HELM: I.–X. Jahresbericht (1885–1894) der ornithologischen Beobachtungsstationen im Königreich Sachsen. Berlin 1886–1896.
(i. Anhang: Die sonstige Landesfauna betr. Beobachtungen)
- MÖBIUS, E.: Die Großschmetterlingsfauna des Königreichs Sachsen. Dtsch. ent. Z. Iris **18** (1905), I–XXI u. 1–235.
- Nachtrag zur Großschmetterlingsfauna Sachsens. Dtsch. ent. Z. Iris **36** (1922), 45–92.
- MÜLLER, H.: Beiträge zur Kenntnis der Bienenfauna Sachsens. Mitt. Dtsch. Ent. Ges. **13** (1944), 65–108 *
- NEUMANN, E.: Die Conchylien von Chemnitz und seiner Umgegend. (Sitzungsbericht). Ber. naturw. Ges. Chemnitz **12** (1893), LI–LIV. *
- Die Molluskenfauna des Königreichs Sachsen. Nachrichtsb. Dtsch. Malakozool. Ges. **25** (1893), 47–63.
- NÜSSLER, H. und R. GRÄMER: Die Carabidae Mittel- und Ost Sachsens, Teil I. Gattungen *Cychrus* F., *Carabus* L. u. *Calosoma* Web. Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **7** (1966), 295–335 m. 6 Kart. *
- FABST, M.: Die Gross-Schuppenflügler (Macrolepidoptera) der Umgegend von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte. I. Teil. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **9** (1884), 3–100. *

- PABST, M.: Die Gross-Schuppenflügler (Macrolepidoptera) der Umgegend von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte. II. Teil. 1. Hälfte. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **10** (1887), 3–52. *
- Die Gross-Schuppenflügler (Macrolepidoptera) der Umgegend von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte. II. Teil. 2. Hälfte. Ber. naturw. Ges. Chemnitz **11** (1890), 3–37. *
 - Vergleichung der Macrolepidopteren-Fauna von Chemnitz mit der des Leipziger Gebietes. Dtsch. Ent. Z. Iris **3** (1890), 95–127.
 - Monographie der in der Umgebung von Chemnitz einheimischen Arten der Gattungen *Apatura* und *Limenitis*. Kranch. Ent. Jahrb. **3** (1892), 139–148.
 - Die Sesiidae der Umgegend von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte. Kranch. Ent. Jahrb. **5** (1896), 121–133.
 - Die Notodontidae B. der Umgegend von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte. Kranch. Ent. Jahrb. **6** (1897), 147–168.
 - Die Bombycidae B. und Endromidae B. der Umgegend von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte. Kranch. Ent. Jahrb. **7** (1898), 170–188.
 - Die Papilionidae und Pieridae der Umgegend von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte. Kranch. Ent. Jahrb. **8** (1899), 144–157.
 - Die Lycaenidae und Erycinidae der Umgegend von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte. Kranch. Ent. Jahrb. **9** (1900), 148–159.
 - Die Arctiidae, Hepialidae und Cossidae der Umgegend von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte. Kranch. Ent. Jahrb. **10** (1901), 136–152.
 - Die Nymphaliden-Gattung *Vanessa*, *Melitaea* und *Argynnis*, die *Satyriden* und *Hesperiden* der Umgegend von Chemnitz und ihre Entwicklungsgeschichte. Kranch. Ent. Jahrb. **11** (1902), 137–165.
- PETERSEN, G.: Beitrag zur Kleinschmetterlingsfauna der Dresdener Umgebung (*Tineidae*, *Lep.*) Abh. Ber. Staatl. Mus. Tierk. Dresden **26** (1961), 53–62.
(enth. auch zahlreiche Fundmeldungen aus dem Stadtkreis)
- PFLUGBEIL, A.: Beobachtungen an einem Winterschlafplatz der Krähen. Mitt. Ver. sächs. Ornith. **5** (1938), 206–212, m. Kartenskizze. *
- Vom Baumfalk um Karl-Marx-Stadt. Falke **7** (1960), 170–172 m. 1 Karte. *
- RINNHOFER, G.: Ohrenlerche und Nordische Schafstelzen in Karl-Marx-Stadt. Falke **12** (1965), 317. *

- RINNHOFFER, G.: Die Vogelwelt eines Großstadtfriedhofes am Fuße des Erzgebirges. Zool. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden **28** (1965), 1–55 m. 5 Skizzen u. 10 Fotos.
(betr. Untersuchungen i. Städt. Friedhof)
- Weitere Beobachtungen an Ohrenlerchen, *Eremophila alpestris*, in Karl-Marx-Stadt. Beitr. Vogelk. **11** (1966), 328–330 m. 3 Abb. *
 - Bemerkenswerte ornithologische Notizen vom Erzgebirgsnordrand. Ornith. Mitt. **18** (1966), 55–57.
(betr. Beobachtungen bei Adelsberg und Altchemnitz) *
 - Anormale Neststandorte des Gartenrotschwanzes. Falke **13** (1966), 102. *
 - Besiedlung neuer Lebensräume durch *Lycaena amandus* Schn. am Fuße des Erzgebirges. Ent. Nachr. **10** (1966), 2–9. *
 - Beitrag zur Schmetterlingsfauna von Karl-Marx-Stadt. *Hercynia* **4** (1967), 105–131. *
 - Schlangenanadler, *Ciraetus gallicus*, als Durchzügler bei Karl-Marx-Stadt. Beitr. Vogelk. **13** (1967), 126–127.
 - Zum Rasten von Ziegenmelkern, *Caprimulgus europaeus*, auf Verkehrswegen. Beitr. Vogelk. **13** (1967), 127–128. *
 - Köderfang auf Ruderalstellen. Ent. Nachr. **11** (1967), 17–24 m. 2. Abb. u. 1 Tab.
(betr. Vork. versch. Lepidopteren in Bernsdorf) *
 - Lichtfang in der Großstadt unter ungünstigen Bedingungen. Ent. Ber. 1967, 14–22 m. 2 Abb. u. 4 Tab.
(betr. Vorkommen von Lepidopteren in Bernsdorf) *
 - Zur Verbreitung von *Lycaena amandus* Schn. in Sachsen (I. zusammenfassende Darstellung; Stand 1966). Ent. Nachr. **11** (1967), 104–109 m. 2 Abb. u. 1 Tab. *
 - Raubwürger schlägt Goldammer. Falke **15** (1968), 174. *
 - Über eine Kleinvogelwinterflucht. Falke **15** (1968), 63–65, m. 2 Abb.
(betr. Kleinvogelansammlungen auf einer Ruderalfläche) *
 - Beobachtungen an der Vogelwelt eines Großstadtruderalgeländes (Karl-Marx-Stadt). *Hercynia* **6** (1969), 1–35 m. 3 Abb. u. 9 Tab. *
 - Zur Überwinterung des Girlitzes, *Serinus serinus*, am Erzgebirgsnordrand. Beitr. Vogelk. **14** (1969), 324–329 m. 1 Abb. *
 - Albinismus und Freibrüten beim Haussperling, *Passer domesticus*. Beitr. Vogelk. **14** (1969), 376. *

- RINNHOFFER, G.: Die Ohrenlerche, *Eremophila alpestris* (L.), im Bezirk Karl-Marx-Stadt. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt **4** (1969), 77–100 m. 7 Abb. u. 5 Tab. *
- Der Berghänfling, *Carduelis flavirostris* (L.), im Bezirk Karl-Marx-Stadt. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt **5** (1970), 87–100 m. 5 Abb. u. 3 Tab. *
 - Die Schneeammer im Bezirk Karl-Marx-Stadt. Falke **17** (1970), 116–118 m. 1 Abb. *
 - Zum Durchzug des Brachpiepers, *Anthus campestris*, am Erzgebirgsnordrand. Beitr. Vogelk. **15** (1970), 185–193 m. 2 Abb. *
 - u. B. HEIDEMÜLLER: Schreiadler, *Aquila pomarina*, bei Karl-Marx-Stadt. Beitr. Vogelk. **12** (1966), 127. *
 - u. F. NEUBAUER: Später Oktobernachweis eines Kuckucks, *Cuculus canoris*, bei Karl-Marx-Stadt. Beitr. Vogelk. **13** (1967), 130–131.
 - u. D. SAEMANN: Zur Vogelwelt auf Großstadt-Ruderalstellen am Erzgebirgsnordrand. Zool. Abh. Staatl. Mus. Tierk. Dresden **29** (1968), 257–277 m. 2 Tab. *
- SAEMANN, D.: Beitrag zum Vorkommen und Massenwechsel auf Koniferen lebender Lachniden (Homoptera, Aphidina) im Erzgebirge während des Jahres 1964. *Hercynia* **3** (1966), 374–386 m. 1 Abb. u. 3 Tab. (betr. Stadtkreis und nähere Umgebung v. Karl-Marx-Stadt) *
- Sumpf- und Wasservogel in Karl-Marx-Stadt während der Jahre 1955–1965. Beitr. Vogelk. **12** (1967), 242–256 m. 2 Abb. u. 5 Zugschemata. *
 - Zur Nistplatzfolge bei der Türkentaube (*Streptopelia decaocto* [Friv.]). Beitr. Vogelk. **14** (1968), 176–177.
 - Ansiedlung eines Trauerschnäppers. Falke **15** (1968) 139.
 - Fichtenforst als Massenschlafplatz des Stars, *Sturnus vulgaris* L. Orn. Mitt. **20**, 2 (1968), 43.
 - Zum Vorkommen einiger Lachniden (Homoptera, Aphidina) im mittleren Erzgebirge. Ent. Nachr. **12** (1968), 38–43. (betr. u. a. auch Stadtgebiet v. Karl-Marx-Stadt u. Rabensteiner Wald) *
 - Veränderungen im Brutbestand einiger Vogelarten in Karl-Marx-Stadt während der letzten zehn Jahre. Falke **16** (1969), 80–86 m. 5 Abb. u. 4 Verbreitungskarten. *
 - Türkentaube als Beute des Turmfalken. Falke **16** (1969), 31. *
 - Der Brutbestand der Türkentaube in Karl-Marx-Stadt nach 20jähriger Siedlungszeit. Falke **16** (1969), 188–191 m. 1 Abb. u. 1 Verbreitungskarte. *

- SAEMANN, D.: Frühjahrsbeobachtungen an der Zwergschneffe, *Lymnocyptes minimus*, in Mittelsachsen. Beitr. Vogelk. **15** (1970), 194–196. *
- Ergebnisse der Wasservogelzählung im Winter 1969/70 aus dem Bezirk Karl-Marx-Stadt. Actitis, Avifaun. Mitt. Bez. Leipzig u. Karl-Marx-Stadt **4** (1970), 80–81.
(enth. u. a. quantitative Angaben vom Schloßteich) *
- Die Brutvogelfauna einer sächsischen Großstadt. Veröff. Mus. Naturk. Karl-Marx-Stadt **5** (1970), 21–85 m. 1 Tab. u. 12 Karten *
- Untersuchungen zur Siedlungsdichte einiger Großstadtvögel in Karl-Marx-Stadt. Mitt. IG Avifauna DDR **3** (1970), 3–25 m. 9 Tab. u. 2 Abb. *
- u. G. RINNHOFFER: Wasservogelbeobachtungen in Karl-Marx-Stadt im Winter 1962/63. Falke **13** (1966), 172–173 m. 1 Abb. *
- SCHIEMENZ, H.: Die Libellenfauna von Sachsen in zoogeographischer Betrachtung. Abh. u. Ber. Mus. Tierk. Dresden **22** (1954), 22–46. *
- Die Orthopteren-Fauna von Sachsen. Faun. Abh. Mus. Tierk. Dresden **7** (1966), 337–366 m. 5 Karten. *
- WEISE, W. u. A. PFLUGBEIL: Ein Steinadler, *Aquila ch. chrysaëtos*, in Sachsen. Beitr. Vogelk. **9** (1964), 446–448 m. 1 Abb.
- WIDEMANN, G., P. BERNHARDT, W. MEISE u. R. HEYDER: Gehäuftes Erscheinen von *Tadorna tadorna* (L.) in Mitteldeutschland. Mitt. Ver. sächs. Orn. **5** (1937), 159–161.
(u. a. Beobachtungen v. Brandgänsen in der Heinersdorfer Kläranlage) *
- WILDECK, J.: Zwergrei von einer Blaumeise. Falke **13** (1966), 67 *
- WILSDORF, (R.): (Die Gattung *Helix* und ihre Vertreter in der Umgegend von Chemnitz). Ber. naturw. Ges. Chemnitz **2** (1868), 48–51. *
- WIRTH, H.: Ein Steinadler vor dem Erfrierungstod gerettet. Falke **11** (1964), 165–166 m. 3 Abb.
(erschöpfter Steinadler am Stadtrand aufgefunden) *
- Steinadlerfund bei Karl-Marx-Stadt. Sächs. Heimatbl. **10** (1964), 276–278.
- WOHLBEREDT, O.: Molluskenfauna des Königreichs Sachsen. Nachrichtsbl. Dtsch. Malakozool. Ges. **31** (1899), 1–20 u. 33–56.
- ZELETZKI, C. u. G. RINNHOFFER: Über Vorkommen und Wirksamkeit von Praedatoren in Obstanlagen. I. Eine Mitteilung über Ergebnisse zweijähriger Klopffänge an Apfelbäumen. Beitr. Ent. **16** (1966), 713–720 m. 3 Textfig. *
(betr. auch Vorkommen von Heteropteren in einer Obstanlage im Wasserwerkspark)

ZIMMERMANN, R. u. R. KÖHLER: Über das Vorkommen der Weidenmeise, *Parus atricapillus salicarius* Brehm, in Sachsen und den nord- bzw. nordöstlich angrenzenden Landschaften preussischen Anteiles. Mitt. Ver. sächs. Orn. 2 (1929), 235—256 m. 3 Abb. u. 1 Verbreitungskarte. *

Anschrift des Verfassers:

Dr. Erich Kleinsteuber
Museum für Naturkunde
90 Karl-Marx-Stadt
Theaterplatz 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Chemnitz](#)

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Kleinsteuber Erich

Artikel/Article: [Das Schrifttum zur Naturgeschichte von Karl-Marx-Stadt 3-24](#)